

Perspektiven zur Schaffung von DK III-Deponiekapazitäten im Abfallwirtschaftsraum Brandenburg/Berlin

Deponiestrategie des Landes Brandenburg für die Beseitigung von
DK III-Abfällen bis und ab 2035

Hans-Joachim Peters

Referatsleiter 52 – Abfallwirtschaft, Rechtsangelegenheiten

vorgetragen durch Thyra Perlet, Referentin 52

Grundsätze der Deponieplanung

- Entsorgungssicherheit für DK III-Abfälle im Entsorgungsraum BB-BE
- rechtzeitige Standortfindung und frühzeitige Einleitung PFV
- Vereinigung der Grundsätze „Näheprinzip“ mit wirtschaftlicher Mindestgröße
- Beachtung Territorialprinzip der Länder BB und BE
(Vorgaben AWP + Landesverfassung)
- Unterstützung Abfallhierarchie – maßvolles Angebot an Deponieraum

Historie

Zum Ende der Sitzung berieten die Abgeordneten zu einem Zusatztagesordnungspunkt. Zunächst hatte der Landtag die Dinglichkeit des Antrages der Fraktion DIE LINKE auf Aussprache zum Thema „Aktuelle Vorwürfe rund um die landeseigene Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft“ sowie des Antrages der Fraktionen der SPD und CDU [»] „Müllentsorgung auf dem Ihlenberg zukunftsfähig ausrichten“ bejaht. Im Ergebnis wurde der Antrag von SPD und CDU angenommen.

Landtag M-V - Nachrichten / Berichte

21.11.2018

Landtag beendet ersten Sitzungstag



AG DK III Nord-Ost (2035)



u.e.c.
BERLIN

Untersuchung im Auftrag des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg sowie der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz des Landes Berlin

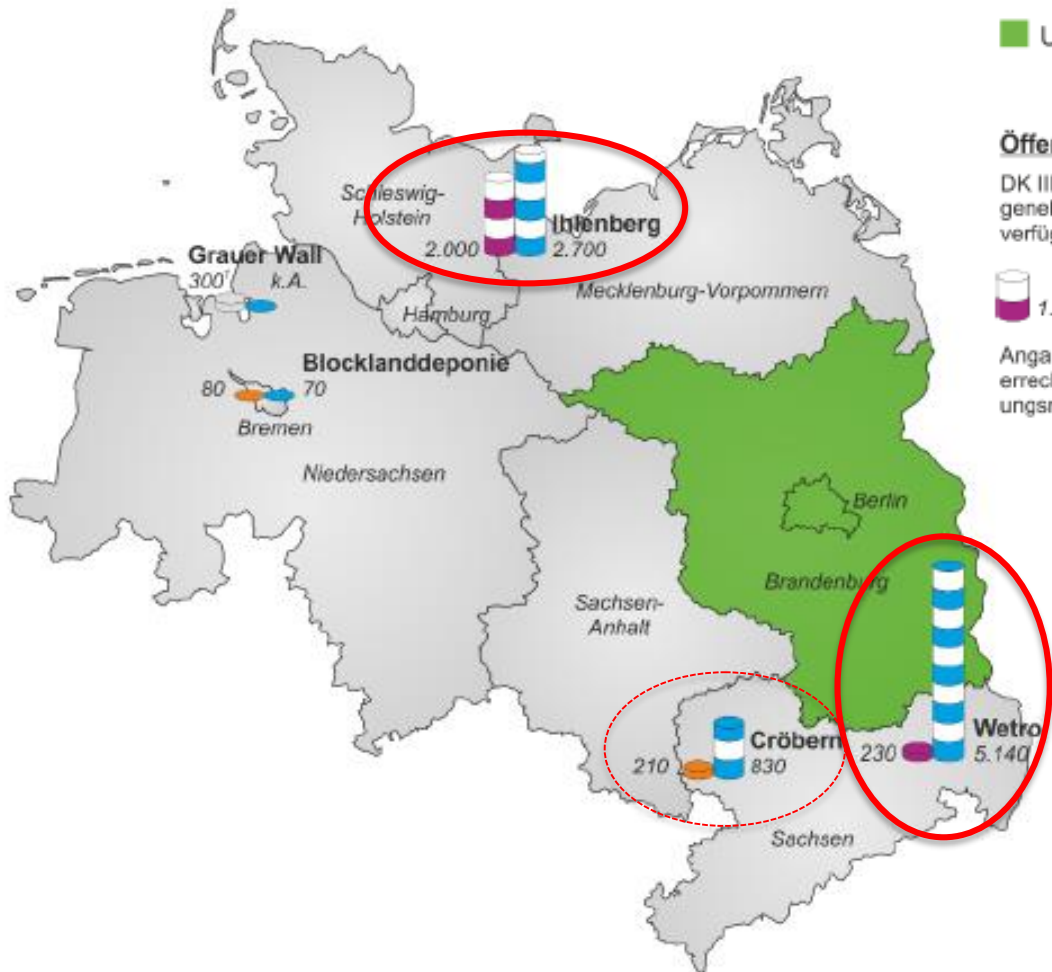
Prognose der ab dem Jahr 2036 im Raum Berlin-Brandenburg zur Beseitigung auf DK III-Deponien anfallenden Abfallmengen

12. April 2023

u. e. c. Berlin U m w e l t - u n d E n e r g i e - C o n s u l t G m B H
Levetzowstraße 10 A • D-10555 Berlin • Tel. 030 / 344 80 39 • e-mail: office@uec-berlin.de • www.uec-berlin.de

DK III-Deponiesituation im norddeutschen Raum

[Stand 12/2021]



■ Untersuchungsraum

u.e.c.
BERLIN

Öffentlich zugängliche Deponien und Deponieabschnitte

DK III-Deponie genehmigt, eingerichtet und verfügbar



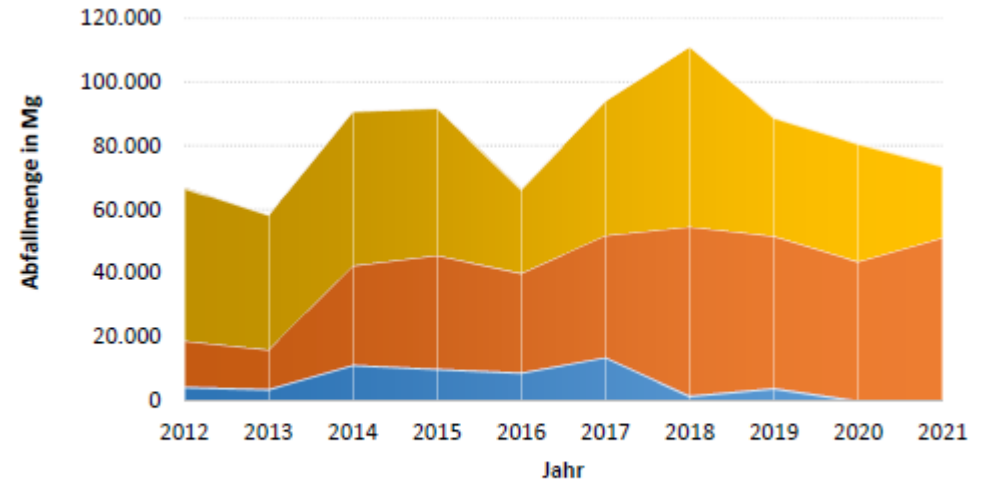
DK III-Deponieabschnitt genehmigt, eingerichtet und verfügbar



DK III-Deponie / Deponieabschnitt genehmigt oder im Verfahren befindlich und nicht eingerichtet



Angaben in 1.000 m³, gerundet mit Stand 12/2021
 errechnet anhand ausgewiesener Restlaufzeiten, älterer Angaben zur Restkapazität und jährlicher Ablagerungsmengen



■ Cröbern ■ IAG Ihlenberg ■ Wetro

Untersuchungsrelevante Abfallschlüssel (DK III-Erzeugergruppen)

- Thermische Abfallbehandlungsanlagen (HMV, EBS-Kraftwerke, SAV)
 - Verbrennungsrückstände (ASN 190111*),
 - Abfälle aus der Abgasbehandlung (ASN 190107*),
 - Kessel- und Filterstäube (ASN 190113*, 190115*).
- Bodenbehandlungsanlagen (chemisch-physikalische Bodenwäsche)
 - Feinkorn aus der Bodenwäsche, bzw. Filterkuchen aus der Entwässerung des Feinkorns (ASN 191301*, 191303*).
- Bau- und Abbruchunternehmen (Entsorgung von Abfällen aus der Gebäude- und Altlastensanierung)
 - Asbesthaltige Baustoffe mit hohem TOC / GV (ASN 170605*),
 - Faserhaltige (teerhaltige) Dachpappen (ASN 170903*),
 - Brandabfälle (ASN 170903*),
 - Belasteter Bodenaushub (ASN 170503*).

Mittelwerte der in BE-BB erzeugten DK III-Abfallmengen

Abfall- gruppe	ASN	Abfallbeschreibung	Ø Menge im Zeitraum 2012–2021 in Mg/a, gerundet
Bau- und Abbruch- abfälle	170301*	Kohlenteerhaltige Bitumengemische	2.900
	170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	4.800
	170605*	Asbesthaltige Baustoffe	2.300
	170903*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle)	4.800
Abfälle aus Ab- fall-be- hand- lungsan- lagen	190107*	Feste Abfälle aus der Abgasbehand- lung	4.400
	190111*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken	30.800
	190113*	Filterstaub	10.000
	190115*	Kesselstaub	5.800
	191301*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden	3.500
	191303*	Schlämme aus der Sanierung von Böden	13.100
Σ Auf DK III-Deponien entsorgte aus BE-BB stammende un- tersuchungsrelevante gefährliche Abfälle			82.400
Σ Kleinmengen verschiedener ASN (im Folgenden nicht weiter differenziert betrachtet)			7.600
Σ Auf DK III-Deponien entsorgte aus BE-BB stammende ge- fährliche Abfälle			90.000

Mengenrelevanteste Abfallarten:
insgesamt 46.600 t/a

Prognoseergebnisse aus dem unteren und oberen Szenario

Szenario	In Summe zur Beseitigung auf DK III-Deponien in BE-BB anfallende gefährliche Abfälle in Mg/a	
	2030	2036
unteres Szenario	89.200	87.400
oberes Szenario	92.100	99.100

Lfd. Nr.	Einflussfaktor	Bewertung hinsichtlich des DK III-Aufkommens in BE-BB ab 2036 – Stand 2022	
		unteres Szenario	oberes Szenario
1	Bau- und Sanierungstätigkeiten im Hoch- und Tiefbau	Mengenschwankungen	Mengenschwankungen
2	Altlastensanierung	Mengenschwankungen	Mengenschwankungen
3	Thermisches Recycling von teerhaltigem Straßenaufbruch	Ab 2036 keine Beseitigung auf DK III	Sukzessiver Mengenrückgang
4	Verfahrenstechnische Anpassung bestehender Aufbereitungsanlagen	Kein Einfluss	Kein Einfluss
5	Verschiebung aus dem UTV in Richtung DK III	Kein Einfluss	Mengenzuwachs ab 2036
6	Energie- und Verwertungsanlage EVA Jänschwalde	Mengenzuwachs ab 2025	Mengenzuwachs ab 2025
7	Neuartige Abfallströme	Kein Einfluss	Kein Einfluss
8	Änderung rechtlicher Rahmenbedingungen	Kein Einfluss	Kein Einfluss

Größenordnung der ab dem Jahr 2036 anfallenden gefährlichen DK III-Abfälle:
87.000 t/a (unteres Szenario) bis
100.000 t/a (oberes Szenario)

Gesamtaussage zum künftigen Bedarf

Auch über das Jahr 2036 hinaus werden in BE und BB relevante DK III-Abfallmengen anfallen, für deren umweltverträgliche Beseitigung entsprechende Deponiekapazitäten benötigt werden!



2036

Zukunft

Anmerkungen zur Standortsuche

- Standortentscheidungen sind immer ein Ergebnis der Optimierung zwischen Abwägungskriterien unter Einhaltung der Ausschlusskriterien
- Anforderungen der DepV an die geologische Barriere lassen sich auch allein technisch realisieren
- Absoluter Ausschluss nur bzgl. GW-Lage ($A \geq 1$ m zu HGW-100 nicht herstellbar) oder bei unmittelbarer Nähe zu Schutzgebieten gegeben
- Abwägung der Grundsätze „Näheprinzip“ mit wirtschaftlicher Mindestgröße von Deponien ist je nach Marktlage leider unterschiedlich!

Mögliche Konstellationen für den Betrieb einer DK III-Deponie

- Deponieplanung, -errichtung und -betrieb durch die MEAB mbH (Gesellschafter BB/BE zu je 50 %),
- Übernahme der Aufgabe „Entsorgungssicherheit für DK III-Abfälle“ durch die SBB mbH (die SBB würde damit erstmalig Anlagenbetreiber),
- Übernahme der Aufgabe „Entsorgungssicherheit für DK III-Abfälle“ durch einzelne örE bzw. deren Eigengesellschaften,
- Gründung von Zweckverbänden bzw. Nutzung vorhandener Zweckverbände,
- Wahrnehmung der Aufgaben durch gewerbliche Betreiber ohne/mit Beteiligung der Länder oder
- (ausschließliche) Nutzung vorhandener Deponiekapazitäten außerhalb der Territorien von BB und BE.

Konstellationen

Vorteile - Nachteile

- ländereigene Lösung würde Steuerung durch BB und BE ermöglichen
 - ✓ statt Ergebnismaximierung wäre ein moderates Angebot an DK III-Kapazität als Zielsetzung möglich
- aber Gesellschaftsform GmbH: Shareholder Value vs. AWP-Intentionen
 - x Interessenkonflikte zw. GF der Ländergesellschaft einerseits sowie MLUK/SenMVKU andererseits könnten auftreten, bei SBB zusätzlich auch noch zwischen privatwirtschaftlichen und öffentlichen Gesellschaftern
- kommunale Lösungen (örE/Zweckverbände/PPP bzw. ÖPP) könnten als Ergänzung dienen
 - ✓ Errichtung und Betrieb einer DK III-Deponie ist finanziell hoch anspruchsvoll und politisch heikel, setzt sehr gute Vorbereitung der Öffentlichkeit und möglichst gute (abfallwirtschaftliche) Vernetzung mit anderen örE voraus
- gewerbliche Betreiber ohne Beteiligung der Länder
 - x keine Einflussnahme mehr durch die Länder, Gefahr von Unter- oder Überkapazitäten je nach Marktlage
- Nutzung ggf. vorhandener Deponiekapazitäten außerhalb der Territorien von BB und BE
 - x Risiko der abfallwirtschaftlichen Abhängigkeit, insbesondere Entsorgungsrisiken ab dem Jahr 2035

Potenzieller DK III-Standort BB



MEAB mbH

- Reaktivierung der „Sonderabfalldéponie“ Röthehof
- Scoping in 2023 erfolgt
- 1,2 Mio. m³ potenzielles Ablagerungsvolumen
- 10-15 Jahre für BE-BB

Zeitliche Abfolge

- Phase I: Weiternutzung der Deponien Ihlenberg (MV) und Wetro (SN) (bis 2035)
- Phase II: Planung, Realisierung und Betrieb einer DK III-Deponie nahe des Abfallschwerpunktes BB- BE durch die MEAB mbH (bis ± 2035)
- Ggf. Ergänzung des DK III-Angebotes durch örE-Deponie(n)
- Phase III: Schaffung eines Verbundprojektes „gemeinsame DK III-Deponie“ im Rahmen der AG Nordost (ab ± 2040) als langfristige Aufgabe

MV / SN

Phase I

MEAB mbH

Phase II

AG Nord-Ost

Phase III

öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger

Entsorgungssicherheit DK III-Abfälle

Anhang

Tabelle 9-1: Prognosebasis und angenommene DK III-Mengenentwicklung im unteren Szenario

ASN	Abfallbeschreibung	Prognosebasis		Angenommene DK III- Mengenentwicklung		Prognostizierte Abfallmenge ab dem Jahr 2036, gerundet		
		Mg/a		Ma.-%		Mg/a		
		BE	BB	bis 2030	bis 2036	BE	BB	BE-BB
170301*	Kohlenteerhaltige Bitumengemische	100	2.700	-70	-100	0	0	0
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	1.700	3.000	0	0	1.700	3.000	4.700
170605*	Asbesthaltige Baustoffe	600	1.700	0	0	600	1.700	2.300
170903*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle)	1.700	3.100	0	0	1.700	3.100	4.800
190107*	Feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	0	4.400	-3	-5	0	4.200	4.200
190111*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken	3.000	27.700	-3	-5	2.900	26.300	29.200
190113*	Filterstaub	0	10.000	-3	-5	0	9.500	9.500
190115*	Kesselstaub	500	5.300	-3	-5	500	5.000	5.500
191301*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden	1.600	1.800	0	0	1.600	1.800	3.400
191303*	Schlämme aus der Sanierung von Böden	8.400	4.700	0	0	8.400	4.700	13.100
	Summe Kleinmengen verschiedener ASN	2.200	6.100	0	0	2.200	6.100	8.300
	Kesselstäube aus der EVA Jänschwalde ab 2025		2.400				2.400	2.400
Summe		19.800	72.900			19.600	67.800	87.400

Anhang

Tabelle 9-2: Prognosebasis und angenommene DK III-Mengenentwicklung im oberen Szenario

ASN	Abfallbeschreibung	Prognosebasis		Angenommene DK III- Mengenentwicklung		Prognostizierte Abfallmenge ab dem Jahr 2036, gerundet		
		Mg/a		Ma.-%		Mg/a		
		BE	BB	bis 2030	bis 2036	BE	BB	BE-BB
170301*	Kohlenteerhaltige Bitumengemische	100	2.700	-50	-80	0	500	500
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	1.700	3.000	0	0	1.700	3.000	4.700
170605*	Asbesthaltige Baustoffe	600	1.700	0	0	600	1.700	2.300
170903*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle)	1.700	3.100	0	0	1.700	3.100	4.800
190107*	Feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	0	4.400	0	0	0	4.400	4.400
190111*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken	3.000	27.700	0	0	3.000	27.700	30.700
190113*	Filterstaub	0	10.000	0	0	0	10.000	10.000
190115*	Kesselstaub	500	5.300	0	0	500	5.300	5.800
191301*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden	1.600	1.800	5	10	1.800	2.000	3.800
191303*	Schlämme aus der Sanierung von Böden	8.400	4.700	5	10	9.200	5.200	14.400
	Summe Kleinmengen verschiedener ASN	2.200	6.100	0	0	2.200	6.100	8.300
	Kesselstäube aus der EVA Jänschwalde ab 2025		2.400	0	0		2.400	2.400
Zwischensumme		19.800	72.900			20.700	71.400	92.100
	Mengenverschiebung aus dem UTV nach DK III ab 2036	7.000		0		-		7.000
Summe		99.700						99.100